



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 18.02.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:02 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Arnold, Roland
Bast, Hedwig
Beez, Jochen
Grundmann, Michael
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter

Stellvertreter

Klimmer, Paul

Vertretung für Herrn Christopher Jany

Schriftführer/in

Rachor, Udo

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Jany, Christopher
Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 1 | Beschaffung eines neuen Toilettenwagens
Beratung und Beschlussfassung | 018/2025 |
| 2 | Zuschüsse Veranstaltungen 2025
Beratung und Beschlussfassung | 206/2024 |
| 3 | Zuschuss 2025 für Projekte mit Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
Beratung und Beschlussfassung | 205/2024 |
| 4 | Haushaltsberatung 2025; Investitionsprogramm - Fortführung der Sitzung vom 11.02.2025
Beratung und Beschlussfassung | 021/2025 |
| 5 | Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen | |
| 6 | Anfragen | |
| 6.1 | Verabschiedung Haushalt und Kalkulation Steuern und Gebühren | |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt Ö4 wurde auf Antrag in der Beratungsfolge vorgezogen und zuerst beraten.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beschaffung eines neuen Toilettenwagens Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der bisher für städtische Veranstaltungen verwendete große Toilettenwagen kann aufgrund des desolaten Zustandes nicht mehr genutzt werden und wurde daher mit Ablauf des letzten Jahres ausgemustert.

Es stellt sich im Rahmen der Haushaltsaufstellung die Frage, ob eine Ersatzbeschaffung durchgeführt wird, oder künftig ein externer Dienstleister hierfür beauftragt wird.

Eingeholt wurden Angebote sowohl für den Kauf als auch für Miete nach folgenden Kriterien:

Damen- und Herren WC

- Moderne Technik, beheizbar, niedrige Bauform, hochwertige Innenausstattung, hell und freundlich, Außenseite kann mit Werbung versehen werden
- Damen: 4x WC, 1x Waschbecken
- Herren: 1x WC, 3x Urinal, 1x Waschbecken

Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird von folgenden Voraussetzungen ausgegangen:

- Anschaffungskosten einmalig: ca. 30.000 € brutto
- Miete: ca. 340 € brutto je Tag, ab 2 Tagen Anmietung ca. 240 € brutto, ab 3 Tagen Anmietung ca. 200 € brutto je Tag
- Reinigung in Eigenleistung in beiden Varianten
- Anlieferung und Abholung durch Reinigungsfirma, Kosten ca. 300 € brutto
- Unterhaltskosten inkl. Kfz-Steuer und Versicherung, geschätzt: 500 € brutto jährlich
- 4 städtische Veranstaltungen 1-tägig
- 2 städtische Veranstaltungen 2-tägig
- Nutzungsdauer: 40 Jahre (Der bisherige Wagen war von 1983 bis 2024 im Einsatz)
- Kalk. Zinssatz: 3 % p. a.

Es ergeben sich somit folgende Durchschnittskosten:

	Kauf	Miete
Miete	---	2.320,00 €
Anlieferung u. Abholung	---	300,00 €
Abschreibung	750,00 €	---
Kalk. Zinsen	461,25 €	---
Unterhaltskosten	500,00 €	---
Jährlicher Aufwand	1.711,25 €	2.620,00 €

Außer Acht gelassen werden bei dieser Betrachtung die inflationsbedingten Kostensteigerungen.

Kosten für Anschluss und Reinigung des Toilettenwagens fallen in beiden Varianten an, da auch im Fall der Miete diese Leistungen erbracht werden müssen, entweder durch eigene Arbeitskräfte oder durch externen Einsatz.

Problematisch wird allerdings seitens der Bauverwaltung gesehen, dass die Vorhaltung und Reinigung des Toilettenwagens eigenes Personal bindet und es speziell für die Reinigung immer schwieriger wird, Personal zu finden.

Zusätzlich zu den städtischen Veranstaltungen wird der Toilettenwagen von verschiedenen Vereinen im Stadtgebiet für deren Veranstaltungen ca. 4 – 5-mal im Jahr genutzt. Bisher fand diese Ausleihung wohl aufgrund großzügiger Auslegung der Vereinsförderrichtlinien kostenfrei statt. Hier wäre zu überlegen, ob nicht künftig ein gewisser Obolus genommen werden kann.

Seitens des Stadtmarketings wird folgende Stellungnahme zu dem Thema Beschaffung eines Toilettenwagens abgegeben:

„Als Geschäftsführer des Marketing-Vereins vertrete ich die Interessen der Vereine.

- Die Vereine sind das Rückgrat einer lebendigen Gemeinde.
- Veranstaltungen fördern das Gemeinwohl und sorgen für eine attraktive Stadt.
- Veranstaltungen sind außerdem Einnahmequellen für die Vereine.
- Bei Veranstaltungen gibt es bereits eine Vielzahl von gesetzlichen Auflagen. Jetzt kommt zusätzlich Aufwand und Kosten auf die Vereine zu.

Aus diesem Grund plädiere ich für die Anschaffung eines städtischen WC-Wagens.“

Des Weiteren ging ein Schreiben vom 28.01.2025 des Vereins Kultur Kollektiv Obernburg e. V., welches als Anlage bekanntgegeben wird, wonach sich dieser Verein deutlich für die Ersatzbeschaffung eines Toilettenwagens ausspricht.

Zusätzlich hat auch der Reit- und Fahrverein Obernburg e. V. sich mit E-Mail vom 29.01.2025 für die Beibehaltung des städtischen Toilettenwagens ausgesprochen.

Nach der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung jedenfalls stellt sich der Kauf deutlich günstiger dar als die Miete eines Toilettenwagens, unabhängig davon, dass auch die Vereine durch die Bereitstellung des Wagens profitieren. Wenn die Stadt weiterhin wie gewohnt ihre Veranstaltungen stattfinden lassen will, ist somit aus Sicht der Verwaltung die Anschaffung eines Toilettenwagens wirtschaftlicher als dessen Anmietung.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich für die Ersatzbeschaffung eines Toilettenwagens entsprechend der Vorlage aus.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2025 zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird beauftragt – mit Bezug auf den Beschluss vom 08.11.2010 – die Mietkonditionen einschließlich Kautions zu kalkulieren und darüber einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Ja 7 Nein 1 beschlossen

TOP 2	Zuschüsse Veranstaltungen 2025 Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Überblick Städtische Zuschüsse für Veranstaltungen

Die geplanten Veranstaltungen 2025 mit den geplanten städtischen Zuschüssen auf einen Blick:

Veranstaltung	Veranstalter	Zuschuss	Veränderung zum Vorjahr	HH-Stelle	Bemerkung
VK-Sonntag – Frühlingsmarkt „Höfe, Keller, Gärten“ 6. April 2025	StadtMarketing- Verein in Zusam- menarbeit mit Stadt	2.000 €	-	0.3401.6319	
VK-Sonntag „KäferPlage“ 25. Mai 2024	StadtMarketing- Verein in Zusam- menarbeit mit Stadt und d. Klassiker- stammtisch OBB	2.000 €	-	0.3401.6319	
VK-Sonntag „HerbstMarkt – Genuss, Natur, Tiere“ 19. Okt. 2025	StadtMarketing- Verein in Zusam- menarbeit mit Stadt	2.000 €	-	0.3401.6319	
Lichterglanz 5.+6. Dez. 2025	StadtMarketing- Verein in Zusam- menarbeit mit Stadt	3.000 €	-	0.3401.6319	
Kerb Eisenbach und Obernburg OBB: 17.-20. Okt 2025 Eisenbach: Termin noch offen	Eisenbach: Stadt mit Eisenbacher Vereinen und StadtMarketing- Verein Obernburg: Kerbjü- gend (unter dem Dach des KKO); Bistro Stopschild	3.000 €	-	0.3401.6319	OBB: 1.500 € Eisenbach: 1.500 €
Externe WC- Kosten für die oben aufgeführ- ten Veranstal- tungen		5.000 €	5.000 €	0.3401.6319	-Miete -Lieferung -Anschluss -Reinigung
Summe		17.000 €	5.000 €		

Ergänzung:

Bei allen Veranstaltungen sind die veranstaltungsbezogenen Bauhofleistungen (z.B. Banner aufhängen, Absperrungen, Bühne, etc.) zusätzlich zu berücksichtigen.

Miete Toilettenwagen:

Seit Juli 2024 stehen die städtischen Toilettenwagen nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung:

- Ein WC-Wagen ist außer Betrieb.
- Der andere, alte WC-Wagen (2 Einzelanhänger Männer/Frauen) ist bei der Baustelle KITA Sonnenhügel im Einsatz und somit 2025 nicht verfügbar.

Die externen Kosten für Miete, Lieferung/Anschluss und Reinigung sind in der obenstehenden Tabelle berücksichtigt.

Der Bauhof muss jedoch zusätzlich für Strom, einen Wasseranschluss, einen Trinkwasserschlauch und ggf. für die Absperrung des Kanalrohrs sorgen.

Erläuterungen zu den Veranstaltungen:

VK-Sonntage:

Die verkaufsoffenen Sonntage sind eine gemeindliche Aufgabe und wichtiger Baustein bei der Wirtschafts- und Tourismusförderung in Obernburg. Jeder VK-Sonntag folgt einem Leitthema. Dabei werden Vereine eingebunden, z.B. Römerverein/RömerMuseum, HVV, Theaterverein und viele weitere. Die Akteure (Stadt – Gewerbe – Vereine) werden so zusammengeführt. Das Ehrenamt wird auch finanziell unterstützt.

Altstadtfest

Das Altstadtfest wird von der Stadt in enger Zusammenarbeit mit den Bühnenbetreibern (Gastwirt Stopschild und Vereine/Gruppen wie die Tuspo) und weiteren Vereinen (z.B. Schützen Obernburg und Eisenbach) veranstaltet.

Lichterglanz

Die Buden werden fast ausschließlich von Obernburger und Eisenbacher Vereinen betrieben. Die Vereine erwirtschaften beim Weihnachtsmarkt Einnahmen. Außerdem ist der Weihnachtsmarkt auch ein Treffpunkt der mitmachenden Vereine. Das Ehrenamt wird so gestärkt.

Kerb Eisenbach

Die Kerb Eisenbach fand 2023 erstmals in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach statt. Mit dem Zuschuss wird das ehrenamtliche Engagement der Bürger/Gruppen/Vereine aus Eisenbach (Olympia, Musikverein, Schützen) und das Gemeinwohl gefördert. Die Veranstaltung findet unter dem Dach der Stadt und des StadtMarketing-Vereins statt. Auch so wird das Ehrenamt unterstützt.

Kerb Obernburg

Die Kerb Obernburg führte die Kerbjugend (Samstag + Montag) unter dem Dach des Vereins KKO durch. Der Freitag (Kerbhannes aufhängen) wurde durch das Bistro Stopschild organisiert. Im Hintergrund unterstützte die Stadt mit verschiedenen Abteilungen (StadtMarketing, Ordnungsamt, Bauhof) die Veranstaltungen. Im Jahr 2024 war der Kerbmontag neu. Insbesondere die Mandolinengruppe für Senioren und der Mittagstisch sind gut angenommen worden.

Mit dem Zuschuss werden u.a. das Zelt und sonstige Kosten finanziert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einen Betrag in Höhe von 27.000 EUR sowie erforderliche Bauhofleistungen (z. B. Bühne, Absperrungen, Strom, Wasseranschluss, Toilettenwagen, Banner aufhängen, etc.) für die aufgeführten Veranstaltungen in den Haushaltsplan 2025 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Zuschuss 2025 für Projekte mit Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt

Der Geo-Naturpark ist ein wichtiger Partner der Stadt Obernburg. Seit Jahren werden Projekte im Bereich Tourismus – Natur – Wandern – Fahrrad durchgeführt.

Die angemeldeten Projekte beim Geo-Naturpark für das Jahr 2025 sind:

- Pflegemaßnahmen an Wanderparkplätzen (Standard)
- **Geopunkt-Tafel (Standard 110x80) - 14x Schilder (für den geplanten neuen Römerpfad in Zusammenarbeit mit dem Römerverein Obernburg)**
- Vielfaltsflächen
- 2x Panoramaliegen
- Ranger-Service (Standard)

	Kosten ge- samt	Anteil Geo- Naturpark	Anteil Kommu- ne
Kosten Infrastruktur / Pflegemaßnahmen, Kosten Neubau-Maßnahmen 40% Förderung, Gesamtkosten Neubau- und sonstige Maßnahmen 50% Förderung (0% MwSt)	22.575,78 €	9.315,31 €	13.260,47 €
Kosten Neubau-Maßnahmen 40% Förderung (inkl. 7% MwSt)	3.600,00 €	1.440,00 €	2.160,00 €
Gesamtkosten aller Maßnahmen	26.175,78 €	10.755,31 €	15.420,47 €

Der Löwenanteil sind diesmal die Schilder für den neuen **Römerpfad**.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt dem WiSo-Beschluss vom 14.11.2024 und beschließt für die Durchführung der Projekte des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald den Betrag von 15.500 EUR und mögliche projektbezogene Bauhofleistungen in den Haushaltsplan 2025 aufzunehmen.

Ja 0 Nein 8 abgelehnt

TOP 4	Haushaltsberatung 2025; Investitionsprogramm - Fortführung der Sitzung vom 11.02.2025 Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

TOP 5	Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
--------------	--

Es gibt keine Bekanntgaben oder Sachstandsmitteilungen.

TOP 6	Anfragen
--------------	-----------------

TOP 6.1	Verabschiedung Haushalt und Kalkulation Steuern und Gebühren
----------------	---

Stadtrat Wölfelschneider formuliert die Bitte an die Verwaltung, dass der Haushalt noch im ersten Halbjahr 2025 verabschiedet wird.

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Haushalts müssten Entscheidungen getroffen werden – u. a. sind die Grundsteuerhebesätze bis zum 30.06. anzupassen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Udo Rachor
Schriftführer/in